



Turnerbund

Essen-Haarzopf 1903 e.V.

VEREINSSPIEGEL 2015



Sport für Frauen - Sport für Männer - Sport mit Partnern -
Sport für Kinder - Sport für Jugendliche - Sport für Vater-
Mutter-Kind - Badminton - Prellball - Nordic Walking -
Lauftreff

Ich begrüße alle Mitglieder und Freunde unseres Turnerbundes Essen-Haarzopf 1903 e.V.

Als neuer Erster Vorsitzender des Vereins werde ich mich erst einmal vorstellen. Ich bin seit dem 6. Lebensjahr schon im Verein, damals noch bei meinem Vater, der zu dieser Zeit schon Übungsleiter im Turnerbund Haarzopf war. Als Helfer und später ebenfalls als Übungsleiter habe ich dann die Turngruppe meines Vaters übernommen. Ab meinem zwanzigsten Lebensjahr habe ich mich einige Jahre als Jugendwart im Verein betätigt. Nebenbei war ich noch in der Volleyballabteilung als Spieler und nach deren Auflösung weiter in der Badmintonabteilung aktiv. Nach guten 10 Jahren habe ich dann den Jugendbereich verlassen und als 2. Vorsitzender weiter im Vorstand mitgearbeitet. Im Frühjahr dieses Jahres bin ich in die Fußstapfen meines Vaters getreten und habe nach der Wahl den Vorsitz übernommen. Viele von euch, die ich schon lange aus dem Vorstand kenne, haben mich in der Entscheidung, diese Aufgabe zu übernehmen, bestärkt und ihre Unterstützung zugesagt. Nach den ersten Sitzungen kann ich dieses Versprechen voll und ganz bestätigen und mich hierfür nur bedanken.

Die nachstehenden Aktivitäten in dieser Ausgabe spiegeln nicht nur die eben beschriebene gute Zusammenarbeit wieder, sondern gerade auch die gelebte Geselligkeit in Verbindung mit Bewegung. Dank ist hier den unermüdlichen Mitgliedern geschuldet, die immer wieder für neue Ideen sorgen und andere dabei anstecken.

Damit dieses auch weiterhin geschehen kann, möchte ich euch aufrufen, einmal hineinzuschnuppern in die Vereinsarbeit, vielleicht lasst ihr euch ja anstecken! Für die in diesem Jahr noch bevorstehenden Veranstaltungen ist noch genug Möglichkeit sich einzubringen.

Ich wünsche euch alles Gute, besonders Gesundheit und viel Spaß bei den Übungsstunden.

„Das Leben besteht in der Bewegung“ (Aristoteles)

Lars Schlüter

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Tb Essen-Haarzopf 1903 e.V.

am 13. März 2015 im Clubhaus des SuS, Föhrenweg

I. Begrüßung

Der 2. Vorsitzende Lars Schlüter eröffnet um 19.00 Uhr die 112. Jahreshauptversammlung und begrüßt die Vereinsmitglieder herzlich. Er stellte die ordnungsgemäße und zeitgerechte Einladung der Mitglieder zur JHV fest, die auch alle Tagesordnungspunkte ohne Nachträge beinhaltete.

II. Ehrung der Verstorbenen

Der 2. Vorsitzende Lars Schlüter erinnert an Arno Bartels und bittet die Anwesenden, in einer Schweigeminute an ihn zu denken.

III. Ehrung von Mitgliedern

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden Brigitte Nötzold, Detlef Stehr, Michael Voss und Gudrun Jessinghaus geehrt. Für eine 50jährige Mitgliedschaft erhält Hildegard Bitzer eine Ehrung. Die Jubilare erhalten Urkunde, Nadel und einen Blumenstrauß.

Für eine 70jährige Mitgliedschaft erhält Christa Buschmann eine Ehrung mit Blumenstrauß und Urkunde.

IV. Tagesordnung

Top 1 Genehmigung der Tagesordnung

Hartmut Schlüter stellt den Antrag, den Top 9 vor dem Top 8 zu behandeln.

Der Antrag wird mit 10/49 Stimmen abgelehnt.

Die Tagesordnung wird mit 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Top 2 Protokollverlesung der JHV 2014

Das Protokoll ist im Vereinsspiegel 1/14 abgedruckt. Lars stellt den Antrag, das Protokoll nicht zu verlesen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 3 Mitgliederstand, Anmeldungen, Abmeldungen, Stimmberechtigte

Zum Stichtag 31.12.2014 hatte der Verein 412 Mitglieder. Aktuell sind es 434, davon 190 Kinder/Jugendliche. An 256 stimmberechtigte Mitglieder erging die Einladung, 59 sind anwesend.

Top 4 Berichte

2. Vorsitzender

Lars bedauert Rücktritte von Vorstandsmitgliedern.

Er bedankt sich bei allen Verantwortlichen und Helfern für ihren Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr. Besonderes Lob richtet er an die Mitglieder des Festausschusses und die vielen Helfer, die die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr erfolgreich geplant, durchgeführt und begleitet haben.

Besonders intensiv, da notwendig, wurde im Vorstand die Satzung und die Vereinsordnungen überarbeitet. Lars bedankt sich bei Volker Grett für die gute Vorbereitung der Regelwerke. Er hofft sehr, dass 2015 ein funktionierender Vorstand friedlich und erfolgreich arbeiten kann.

Geschäftsführer

Wolfgang Krämer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem 1. Vorsitzenden Volker Grett, dem 2. Vorsitzenden Lars Schlüter und der Kassiererin Uta Albert.

Seine Arbeit als Geschäftsführer besteht hauptsächlich aus Verwaltungsarbeit. Zwei Unfälle mussten gemeldet werden. Er hat im Festausschuss mitgearbeitet und die Satzung und die verschiedenen

Ordnungen gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern und fachlich begleitet durch eine Notarin, überarbeitet.

Oberturnwart

Michael Schwantes informiert über das Sportfest der Kinder, bei dem auch für die Jugendlichen und die Erwachsenen die Möglichkeit der Sportabzeichenabnahme gegeben war.

Am 29.08.2015 um 16.00 Uhr wird das Sportfest und die Sportabzeichenabnahme auf dem Sportplatz Föhrenweg durchgeführt.

Frauenwartin

Christa Buschmann hat wegen Unstimmigkeiten mit Vorstandsmitgliedern ihr Amt zurückgegeben. Ihre Aufgaben hat sie kommissarisch weitergeführt, da kein Ersatz gefunden wurde.

Seit 10 Jahren besteht die Nordic Walking Abteilung und nimmt jedes Jahr an 2 großen Veranstaltungen teil.

Männerwart

Manfred Weißer berichtet von einer Mitgliederstärke bei den Jedermännern von 62 Männern, wovon 51 aktiv an den Übungsabenden, am Mittwoch mit Wolfgang Krämer und am Freitag mit Dieter Marquardt als Übungsleiter, teilnehmen.

Sie engagieren sich bei Pico-Bello, beim Säubern des Ehrenmals und am Weihnachtsmarkt. Sie unternehmen Fahrradtouren, wandern regelmäßig dienstags und haben ihre Weihnachtsfeier.

Manfred wird sich nicht zur Wiederwahl stellen. Er hofft, dass 2015 alle an einem Strang ziehen und das möglichst in eine Richtung.

Jugendwartin

Lena Olbrich stellt sich der Versammlung vor.

Kassenwartin

Uta Albert dankt Daniel Heyduk und Volker Grett für deren Hilfe. Bei den

Vereinsmitgliedern bedankt sie sich für das in sie gesetzte Vertrauen bei der Kassenführung. Nur ein Vereinsmitglied hat ihr Angebot, den Kassenbericht des laufenden Geschäftsjahrs bei ihr einzusehen, wahrgenommen.

Der Kassenbericht für 2015 liegt aus. Im Jubiläumsjahr gab es für den ideellen Bereich viele Spenden.

Die Einnahmen aus Zuschüssen (z.B. LSB und ESPO) für 2015 sind ohne Eintragungen, da ungewiss.

Überschuss erwirtschaftet hat die Prellballabteilung mit der Ausrichtung der Westdeutschen Meisterschaft, der Weihnachtsmarkt und der Kurs "Vater-Mutter-Kind".

Von den Rücklagen für die Jubiläumsveranstaltungen waren Gelder nicht ausgegeben worden. Hierfür wurden notwendige Sportgeräte (Turnmatten, Sprungbretter und Sprungbrettwagen) angeschafft.

Im Etatvorschlag des Wirtschaftsbetriebes ist unter Nr. 47 der Posten Vorstand Sonderfond über 3.000.00 € aufgenommen worden. Der ist dafür gedacht, dass unvorhergesehene Ausgaben vom Vorstand beglichen werden können.

Neu aufgenommen wurde das Vereinsvermögen `Inventar`, nachdem Wolfgang Krämer mit Helfern eine Inventur durchgeführt hat.

Kassenprüfer

Peter Toschew hat mit Renate Knuth und Frank von der Höh am 2. Februar 2015 die Kasse geprüft und sie als korrekt geführt beurteilt. Er dankt Uta für die hervorragende Kassenführung.

Top 5 Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Dem Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Kassenwartes und des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014 stimmt die Versammlung mit einer Enthaltung zu.

Top 6 Wahl eines Versammlungsleiters

Uwe Ulbrich wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Top 7 Wahlen und Bestätigungen nach der Geschäftsordnung

Wahl zum 1. Vorsitzenden

Lars Schlüter wird mit 3 Stimmenthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Lars führt die Sitzung weiter.

2. Vorsitzender

Daniel Heyduk wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Geschäftsführer

Es gibt keine Kandidatur für dieses Amt. Lars unterbricht die Versammlung für 15 Minuten mit der Hoffnung, dass sich im Gespräch untereinander ein Mitglied für dieses Amt zur Wahl stellt.

Es findet sich niemand bereit, die Geschäftsführung zu übernehmen. Damit dieses wichtige Amt besetzt werden kann, stellt sich Wolfgang Krämer zur Wiederwahl.

Wolfgang Krämer wird mit 8 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Stellvertretender Kassenwart

Christoph Brack wird mit 2 Enthaltungen wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Frauenwartin

Christa Buschmann nimmt ihren Rücktritt zurück und bleibt Frauenwartin

Männerwart

Detlef Stehr wird mit 1 Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer

Georg Kaufhold wird mit 1 Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Jugendwartin

Lena Olbrich, gewählt am Jugendturntag, wird einstimmig bestätigt.

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich der Versammlung vor.

Top 8 Genehmigung des Haushaltplanes für 2015

Lars teilt der Versammlung mit, dass im Ausdruck des Haushaltplanes Fehler sind. Uta und Daniel verlassen den Raum, um noch während der Versammlung den korrigierten Plan vorlegen zu können.

Lars stellt den Antrag, den Top 9 vorzuziehen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 9 Information zur Mitgliedschafts- und Beitragsordnung

Die Information über die Änderungen ging allen stimmberechtigten Mitgliedern mit der Einladung zur JHV zu. Die Änderung würde im 2. Halbjahr erfolgen.

Die Abstimmung wird zurückgestellt, da zwei Mitglieder im Auftrag des 1. Vorsitzenden abwesend sind.

	bisheriger Beitrag	neuer Beitrag	
Erwachsene	8.50€	1 Vollbeitrag	8.50€
Junge Mitglieder bis 25 Jahre	6.50 €	3/4 Vollbeitrag	6.40€
Familien (1 Erw., 2 Kinder)	16.00 €	2 Vollbeiträge	17.00€
Passive Mitglieder	neu	1/2 Vollbeitrag	51.00€ p .J.
Fördermitglieder bleiben wie bisher bestehen			

Top 10 Genehmigung der neuen Satzung

Die neue Satzung ist allen stimmberechtigten Mitgliedern mit der Einladung zur JHV zugegangen.

Antrag 1 zu Top 10: Volker Grett stellt schriftlich den Antrag, den §12 Stimmrecht und Wählbarkeit um den Absatz 12.4 zu ergänzen:

12.4 Das Mindestalter für das Stimmrecht und die Wählbarkeit im Jugendbereich werden in der Jugendordnung festgelegt.

Begründung: da die Satzung Wirkung im gesamten Verein hat, kämen auch im Jugendbereich nur voll-geschäftsfähige Mitglieder zum Einsatz. In der Jugendordnung werden aber andere Altersgrenzen beschrieben. Die Ordnungen dürfen nicht im Widerspruch zur Satzung stehen.

Die Abstimmung wird zurückgestellt. Begründung s.Top 9.

Antrag 2 zu Top 10: Wolfgang Krämer stellt den Antrag, den § 8 Vereinsorgane und Gremien wie folgt zu verändern:

Die unter Gremien 8.2 a geführte Jugendversammlung unter Organe 8.1 c) Jugendversammlung, zu führen.

Begründung: die Jugendversammlung kann Beschlüsse fassen, die den Gesamtverein betreffen können

und die Vertreter der Jugendversammlung gehören dem Vorstand an. Im geänderten §8 stehen unter 8.2 a)

Rechts- und Ehrenrat, 8.2 b) Kassenprüfer.

Die Abstimmung wird aus o.g. Gründen zurückgestellt.

Antrag 3 zu Top 10: Wolfgang Krämer stellt den Antrag, die Mitgliederversammlung möge beschließen, die neue Satzung inklusive aller Änderungen zur Eintragung beim Amtsgericht einzureichen. Der Vorstand soll ermächtigt werden, bei Einsprüchen gegen einzelne Paragraphen der Satzung, entsprechend einer salvatorischen Klausel, einem rechtlich einwandfreien Ersatz für diesen Paragraphen zuzustimmen.

Die Abstimmung wird aus o.g. Gründen zurückgestellt.

Wolfgang Wiethölter stellt den Antrag, eine Testabstimmung zum Top 9 vorzunehmen.

Lars stellt den Antrag, über den Top 9 in einer Testabstimmung abzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

In der Testabstimmung wird der Top 9 einstimmig angenommen. Wegen des eindeutigen Ergebnisses stellt Lars den Antrag, über den Top 9 abzustimmen. Die Mitgliedschafts- und Beitragsordnung wird einstimmig angenommen.

Wolfgang Wiethölter stellt den Antrag, eine Testabstimmung über den Top 10 einschließlich der Anträge 1 bis 3 vorzunehmen.

Lars stellt den Antrag, über den Top10 einschließlich der Anträge 1 bis 3 eine Testabstimmung vorzunehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Wegen des eindeutigen Ergebnisses stellt Lars den Antrag, über den Top 10 und die Anträge 1 bis 3 abzustimmen. Die neue Satzung mit ihren Änderungen wird einstimmig angenommen.

Top 11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 12 Verschiedenes

- Heinz Held, als Vertreter der Prellballabteilung informiert über eine erfolgreiche Spielsaison 2013/14.

Sowohl die Männer 40 als auch die M60 qualifizierten sich von der Rheinischen Meisterschaft über die West-deutsche Meisterschaft zur Deutschen Meisterschaft. Beide Mannschaften kamen im Endspiel auf den

2. Platz. Dafür erhielten sie eine Ehrung des Rheinischen Turnerbundes.

Anlässlich des Jubiläumsjahres durfte der Turnerbund die Westdeutsche Meisterschaft ausrichten. Die Organisation war perfekt und die Stimmung sehr gut. Sein Dank gilt den vielen Helfern und Spendern, ohne die eine so große Veranstaltung nicht möglich wäre.

In der Spielsaison 2014/15 erspielten sich die M40 bei den Rheinischen Meisterschaften den 1. und die M60 den 7. Platz. Über die Qualifikation für die Westdeutsche Meisterschaft und einer dortigen guten Platzierung hoffen sie auf eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

- Hella Hinsel, Seniorenbeauftragte gibt Informationen zu einer Führung am 14.04.2015 in der PAX CHRISTI Kirche.

Sie fragt an, ob Interesse an einer Veranstaltung "Day of Song" besteht. Sie erhält eine positive Rückmeldung und wird nun planen.

- Sascha Driemel führt erfolgreich den Internetauftritt für den Verein. Er bittet um zeitnahe Informationen. Er übernimmt die Erstellung des Vereinsspiegels, unserer Vereinszeitung.

zu Top 8 Genehmigung des Haushaltplanes für 2015

Der nachgebesserte Haushaltsplan für 2015 wird der Versammlung vorgelegt.
Alle Fragen werden geklärt.

Lars stellt den Antrag, den Haushaltsplan für 2015 zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 1 Enthaltung angenommen.

Lars dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und für die gut verlaufende Jahreshauptversammlung. Er freut sich über ein komplettes Vorstandsteam und hofft auf erfolgreiche Zusammenarbeit. Er wünscht allen einen guten Heimweg.

Die Jahreshauptversammlung 2015 endete um 22.15 Uhr

gez. L. Schlüter

Lars Schlüter
1. Vorsitzender

gez. B.Nötzel

Brigitte Nötzel,
Protokollführerin



Vereinssatzung



Turnerbund Essen-Haarzopf 03 e.V. Mitglied des RTB

§ 1) Name, Sitz	§ 10) Vorstand
§ 2) Zweck	§ 11) Jugend im Verein
§ 3) Gemeinnützigkeit	§ 12) Stimmrecht und Wählbarkeit
§ 4) Geschäftsjahr	§ 13) Rechts- und Ehrenrat
§ 5) Ergänzende Bestimmungen	§ 14) Kassenprüfer
§ 6) Mitgliedschaft	§ 15) Änderung der Satzung
§ 7) Beiträge	§ 16) Auflösung des Vereins
§ 8) Vereinsorgane / Gremien	§ 17) Inkrafttreten der Satzung
§ 9) Mitgliederversammlung	

§ 1 Name, Sitz

Der Verein führt den Namen „Turnerbund Essen-Haarzopf 1903 e.V.“ und hat seinen Sitz in Essen.

Der Verein ist Mitglied im „Essener Sportbund e.V.“ und im „Rheinischer Turnerbund e.V.“.

§ 2 Zweck

Der Verein bezweckt die Pflege und Förderung des Sportes in seiner Vielseitigkeit für alle Alters- und Leistungsstufen als Beitrag zur Persönlichkeitsentfaltung, zur Gesundheitsvorsorge durch Sport und Bewegung und als Weg zur aktiven Freizeitgestaltung.

§ 3 Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der gültigen Abgabenordnung.

Gewinne dürfen nur für satzungsgemäße Ziele verwendet werden.

Seine Tätigkeit ist nicht auf wirtschaftlichen Gewinn ausgerichtet. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Es darf niemand durch zweckfremde Verwaltungsausgaben oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 5 Ergänzende Bestimmungen

5.1 Ergänzende Bestimmungen zu dieser Satzung sind:

- a) die Geschäftsordnung
- b) die Finanzordnung
- c) die Mitgliedschafts- und Beitragsordnung
- d) die Aufgaben- und Zuständigkeitsordnung
- e) die Jugendordnung

f) die Ehrenordnung

- 5.2 Die aufgeführten Ordnungen können in der Geschäftsstelle des Vereins jederzeit eingesehen werden.
- 5.3 Die Ordnungen werden in einer Vorstandssitzung vom Gesamtvorstand mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder beschlossen.

§ 6 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.

- 6.1 Wer die Mitgliedschaft erwerben will, stellt einen schriftlichen Antrag an den Vorstand, der dann über die Aufnahme in den Verein entscheidet. Bei Minderjährigen ist die schriftliche Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters erforderlich.
- 6.2. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod oder Ausschluss aus dem Verein.
- 6.3 Der Austritt ist zum Ende eines jeden Quartals möglich. Die Kündigung ist in schriftlicher Form an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten und muss am 15. des letzten Quartalsmonats vorliegen.
- 6.4 Der Eingang der Kündigung wird schriftlich bestätigt.

§ 7 Beiträge

Die Mitgliedschaft im Verein ist an eine Beitragszahlung und die Entrichtung einer Aufnahmegebühr gebunden.

Die Höhe des Beitrags und die Aufnahmegebühr werden von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Die Einzelheiten werden in der „Mitgliedschafts- und Beitragsordnung“ des Vereins geregelt.

§ 8 Vereinsorgane und Gremien

8.1 Die Vereinsorgane sind:

- a) Mitgliederversammlung
- b) Vorstand
- c) Jugendversammlung

8.2 Die Gremien sind:

- a) Rechts- und Ehrenrat
- b) Kassenprüfer

§ 9 Mitgliederversammlung

9.1 Die Mitgliederversammlung ist oberstes Organ des Vereins; sie tritt mindestens einmal jährlich, im ersten Quartal des Kalenderjahres, zusammen. Der Vorstand beruft eine Mitgliederversammlung auch bei Bedarf ein; er ist hierzu verpflichtet, wenn ein Viertel der stimmberechtigten Vereinsmitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe beantragen und/oder das Interesse des Vereins es erfordert.

9.2 Die Einberufung einer / der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand mittels schriftlicher Einladung, die Tagungsort und -zeit, sowie die Tagesordnung enthalten muss. Die Einladungsfrist beträgt 14 Tage.

9.3 Aufgaben der Mitgliederversammlung sind:

- a) Richtlinien für die Arbeit des Vereins festzulegen
- b) Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer entgegenzunehmen und zu beraten
- c) den Vorstand zu entlasten

- d) Wahlen durchzuführen
 - e) den Haushaltsplan zu beschließen
 - f) Mitgliedsbeiträge und Umlagen festzusetzen, über Anträge zu befinden
 - g) die Satzung zu ändern
 - h) Ehrenmitglieder bzw. Ehrenvorsitzende zu ernennen
- 9.4 Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
- 9.5 Bei Satzungsänderungen und im Fall der Auflösung des Vereins gelten die in § 15 und § 16 festgelegten Mehrheiten.
- 9.6 Anträge zur Tagesordnung einer Mitgliederversammlung, die nicht in der Tagesordnung zur Einberufung der Versammlung bereits aufgeführt sind, sind Nachträge zur Tagesordnung. Solche Nachträge müssen schriftlich gestellt und mindestens 7 Tage vor dem Versammlungstermin beim Vorsitzenden vorliegen.
Nachträge und weitere später eingehende Anträge dürfen in der Mitgliederversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder bejaht wird.
- 9.7 Über jede Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, in der die gefassten Beschlüsse wörtlich aufzunehmen sind. Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter und vom Protokollführer zu unterzeichnen.

§ 10 Vorstand

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB und der interne Vorstand bilden den Gesamtvorstand.

10.1 Den Gesamtvorstand bilden:

- a) der/die Vorsitzende
- b) der/die stellvertretende Vorsitzende

- c) der/die Geschäftsführer/in
- d) der/die Kassenwart/in
- e) der/die Sportwart/in
- f) die Frauenwartin
- g) der Männerwart
- h) die/der Seniorenbeauftragte
- i) der/die stellvertretende Kassenwart/in
- j) der/die Jugendwart/in
- k) die Beisitzer

- 10.2 Die zu a) bis d) genannten Vorstandsmitglieder bilden den Vorstand im Sinne des § 26 BGB.
- 10.3 Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorsitzenden des Vorstandes, ersatzweise vom stellvertretenden Vorsitzenden, gemeinsam mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes, vertreten.
- 10.4 Die Mitglieder des Vorstandes zu a) bis i) werden von der Mitgliederversammlung gewählt.
- 10.5 Der/die Jugendwart/in wird von der Jugendversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Die Wahl ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen.
- 10.6 Die Beisitzer werden vom Vorstand für bestimmte Aufgaben für 1 Jahr berufen.
- 10.7 Die Gewählten und die Berufenen führen ihr Amt bis zur Neu- oder Wiederwahl / Berufung aus.
Scheiden Vorstandsmitglieder zwischenzeitlich aus, so ist der Gesamtvorstand ermächtigt, ein neues Vorstandsmitglied zu berufen, das die Aufgabe kommissarisch bis zur nächsten Wahl gem. Geschäftsordnung übernimmt.
- 10.8 Dem Vorstand unterliegt, unter Beachtung der satzungsgemäßen Zuständigkeit der Mitgliederversammlung und der Regelungen zur Vertretung des Vereins gemäß § 26 BGB, die Führung des Vereins.

10.9 Zu den wesentlichen Aufgaben des Vorstandes gehören:

- a) Vertretung des Vereins, gerichtlich und außergerichtlich
- b) Beschlüsse der Mitgliederversammlung auszuführen
- c) die Kasse und das Vermögen des Vereins zu verwalten
- d) die Geschäfte der laufenden Verwaltung zu erledigen
- e) die Mitgliederversammlung vorzubereiten und einzuberufen

10.10 Die Einberufung einer Vorstandssitzung erfolgt durch den Vorsitzenden durch schriftliche Einladung, die Tagungsort und -zeit, sowie die Tagesordnung enthalten muss. Die Einladungsfrist beträgt 14 Tage.

10.11 Über die Sitzungen des Vorstandes ist jeweils ein Protokoll anzufertigen. Beschlüsse sind im Wortlaut wiederzugeben. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden des Vorstandes oder seinem Stellvertreter und dem Protokollführer zu unterzeichnen.

§ 11 Jugend im Verein

11.1 Die Jugend des Vereins führt und verwaltet sich selbst. Ihre Geschäfte und Aufgaben regelt im Rahmen der Satzung des Vereins eine von der Jugendversammlung beschlossene Jugendordnung. Die Jugendordnung ist vom Vorstand zu bestätigen.

11.2 Die Kasse wird von einer gewählten, voll geschäftsfähigen Person aus dem Jugendbereich geführt.

11.3 Ihre Organe sind die Jugendversammlung und der Vereinsjugend-ausschuss, deren Zusammensetzung und Aufgaben sich aus der Jugendordnung ergeben.

11.4 Der Vereinsjugendausschuss ist zuständig für alle Jugendangelegenheiten des Vereins.

§ 12 Stimmrecht und Wählbarkeit

- 12.1 Stimmberechtigt und wählbar sind alle vollgeschäftsfähigen Mitglieder des Vereins
- 12.2 Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.
- 12.3 Bei der Nichtanwesenheit einer zu wählenden Person kann der Wahl zugestimmt werden, wenn die schriftliche Zusage der zu wählenden Person vorliegt.
- 12.4 Das Mindestalter für das Stimmrecht und die Wählbarkeit im Jugendbereich werden in der Jugendordnung festgelegt.

§ 13 Rechts- und Ehrenrat

- 13.1 Der Rechts- und Ehrenrat des Vereins ist ein selbständiges und unabhängiges Schiedsgericht. Dieses wird von der Mitgliederversammlung für jeweils 2 Jahre gewählt. Es besteht aus drei Mitgliedern und 2 Stellvertretern. Diese dürfen keinem weiteren Organ oder Ausschuss des Vereins angehören.
- 13.2 Aufgaben des Rechts- und Ehrenrates sind:
 - a) Streitfälle, Zweifelsfragen und Meinungsverschiedenheiten der Organe sowie der Führungsgremien des Vereins zu schlichten oder zu entscheiden
 - b) Streitfälle der Mitglieder untereinander oder mit den unter a) genannten Organen oder Gremien zu schlichten oder zu entscheiden
 - c) Mitwirkung bei der Zuerkennung von Ehrungen
 - d) Mitwirkung bei der Durchführung von Ehrverfahren
- 13.3 Die Entscheidungen zu 13.2a und b des Rechts- und Ehrenausrates sind für alle Organe, Führungsgremien und Mitglieder verbindlich.

§ 14 Kassenprüfer

- 14.1 Die Kassenprüfer werden von der Mitgliederversammlung gewählt.
- 14.2 Sie dürfen kein weiteres Amt im Vorstand ausüben.
- 14.3 Die Kassenprüfer prüfen jährlich vor der Mitgliederversammlung die Jugendkasse und die Vereinskasse.
- 14.4 Das Ergebnis wird der Mitgliederversammlung mitgeteilt. Die Kassenprüfer beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Kassenwartes sowie des Vorstandes.

§ 15 Änderung der Satzung

- 15.1 Eine Änderung der Satzung kann nur durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden.
- 15.2 Anträge dazu müssen im vollen Wortlaut auf der Tagesordnung stehen.
- 15.3 Die Annahme der Anträge bedarf der Zustimmung von mindestens dreiviertel der zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesenden Stimmberechtigten.

§ 16 Auflösung des Vereins

- 16.1 Die Auflösung des Vereins kann durch eine nur zu diesem Zweck einberufene Mitgliederversammlung vorgenommen werden.
- 16.2 Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der ordentlichen Mitglieder erschienen ist.

- 16.3 Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, so hat der Vorstand innerhalb eines Monats eine neue Mitgliederversammlung mit Angabe des Zweckes der Versammlung einzuberufen. Diese Versammlung ist dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen abstimmungsberechtigten Mitglieder beschlussfähig.
- 16.4 Zur Auflösung des Vereins ist eine 3/4 Mehrheit der zurzeit der Abstimmung anwesenden Abstimmungsberechtigten notwendig.
- 16.5 Die Mitgliederversammlung wählt auch die Liquidatoren.
- 16.6 Bei Auflösung des Vereins oder bei Entzug seiner Rechtsfähigkeit fällt das verbleibende Vermögen des Vereins an den Landessportbund Nordrhein-Westfalen, der dieses Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwenden darf.

§ 17 Inkrafttreten der Satzung

Die Satzung tritt mit dem Tage ihrer Eintragung beim Amtsgericht in Kraft.

Eintragung beim Amtsgericht Essen im Vereinsregister 1434

- a) Die Mitgliederversammlung hat am 13.03.2015 die Neufassung der Satzung beschlossen.
- b) Tag der Eintragung: 01.07.2015
Gez. Werner



Sportabzeichen 2014



Im März 2015 ehrte der Essener Sportbund (ESPO) in einer Feierstunde Sportler und Vereine für ihre Teilnahme am Erwerb des Sportabzeichens. Wir können stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die ausgestellten Urkunden dienen als Beweis dafür. Sicherlich wäre es großartig, wenn wir im Jahr 2015 die Teilnehmerzahl von 27 noch steigern könnten. Das breitgefächerte Angebot in den verschiedenen Sportarten und Altersgruppen bietet für jeden das Richtige. Mit dem Sportabzeichen zeigt man, wie fit man ist, und stellt seine Aktivitäten in den Vordergrund. Wie wäre es, wenn auch DU das Sportabzeichen im Jahre 2015 zu deinem Ziel machtest? Nicht nur deine Gesundheit würde sich bedanken, auch deine Leistungsfähigkeit würde sich positiv bemerkbar machen. Streben wir doch einfach für 2015 eine noch bessere Platzierung an! Eine Mitgliedschaft in unserem Verein ist dafür nicht erforderlich. Ein Sportfest (29.08.2015) mit dem Schwerpunkt „Sportabzeichen“ steht wieder auf unserem Programm. Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen. Wir sind in der glücklichen Lage eigene Prüfer im Verein zu haben, die bis auf das Schwimmen alles auf der Sportanlage am Föhrenweg abnehmen können. Neben dem sportlichen Akzent werden auch Gemeinschaft und Geselligkeit in unserem Verein gefördert.



Verleihung der Sportabzeichen für Mitglieder des Turnerbunds

Weitere Informationen hierzu sind über unsere Internetseiten www.tb-essen-haarzopf.de oder persönlich bei Hartmut Schlüter, Am Haus Stein 22, 45149 Essen, Tel. 0201/7100845 erhältlich



Pico Bello SauberZauber 2015

Anscheinend werden die Haarzopfer Bürger doch ordentlicher, denn so wenig Dreck und Abfall wie in diesem Jahr kam noch nie zusammen.



Trotz regnerischen Wetter kamen sieben Turnbrüder zusammen, um die Straßen und das Umfeld des Föhrenweg, Birkmannsweg, Alte Hatzperstr. zu reinigen. Man fand wieder merkwürdige Dinge, die aber hier nicht näher erläutert werden müssen. Vier große Müllsäcke und einige Ton- und Plastik, Bauschutt- und Hausratgegenstände wurden

zusammengetragen und zur Abholung durch die Müllabfuhr bereitgestellt. Zum Abschluss der Arbeiten setzte dann ein starker Schauer ein, so dass alle froh waren an der Vereinsgarage im "Trockenen", ein warmes Brühwürsten, Brötchen und ein Getränk zu sich nehmen zu können.



Wir machen natürlich im nächsten Jahr wieder mit, ist doch klar! Pico Bello !

Mit sportlichem Gruß

Wolfgang Krämer



Die „PAX – CHRISTI“ Kirche in Essen

Am 14. April führte Frau Hartmann unsere Seniorengruppe des Turnerbund Essen–Haarzopf 1903 e.V. durch die Pax Christi Kirche in Bergerhausen. In einem kurzen informativen Vortrag erfuhren wir Wissenswertes über die Intention, die Architektur und ihre Kunstwerke.

Die einschiffige Basilika ist eine grundrissgleiche Doppelkirche. „Der Altar der



Oberkirche steht auf den Stützpfeilern des Altares der Unterkirche“, erklärte Frau Hartmann. Die Verbindung der beiden Kirchen zeichnet ein Rebstock in leuchtenden Glasfenstern. In der Unterkirche finden wir die Wurzeln des Rebstockes, die dann in der Oberkirche zu seiner Fruchtentfaltung gelangen.

1950 wurde die Pax Christi Kirche erbaut. „Aber schon im Kriegsjahr 1940,“ so erfuhren wir, „ versprachen sich junge katholische Männer und ihr Kaplan Dr. Heyer, eine Gedenkstätte zu schaffen, damit man diejenigen, die nicht mehr aus dem Krieg zurückkehren, stets in Erinnerung behält.

Wir betraten zuerst die Unterkirche und waren sogleich von dem Raum beeindruckt. Uns blieb genügend Zeit zum Verweilen. „Ich habe gar nicht gewusst, dass es so eine Kirche in Essen gibt“ sagte Christa. Ja so eine Kirche! Ein Ort der Mahnung, der Erinnerung an Menschen, die durch Gewalt umgekommen sind. Es herrscht eine warme Atmosphäre. Hellbraune

gebrannte Steine mit hellem Namenszug sind in den Boden eingelassen. Hier und dort brennt eine weiße Kerze auf den Namensfeldern. Bekannte Namen hoher Persönlichkeiten (J. F. Kennedy), aber auch Namen von wenig genannten Menschen sind zu finden.

Dazu einige Orte des grausamen Geschehens (Lockerbie, Erfurt, World Trade Center) „Sicher wird auch über die Aufnahme des German Wings Absturzes in die



Gedenkliste nachgedacht werden“ erhielt Hella ihre Frage danach beantwortet.

In der Oberkirche geben viele künstlerische Werke die Geschichte von Menschen in der Bibel wieder.“Der Hörende „ von Toni Zens ist wohl das bekannteste Werk der Kirche,“ sagte Frau Hartmann. „Eine Deutung könnte sein: Einander zuzuhören, um sich besser zu verstehen.“



Foto: Renate Kremer

Mit dem Überreichen einer großzügigen Spendensammlung bedanken und verabschiedeten wir uns von Frau Hartmann.

„Es war mal wieder eine lohnenswerte Veranstaltung,“ stellten die Teilnehmer



Foto: Renate Kremer

beim abschließenden gemütlichen Kaffeetrinken in der Hubertusburg fest.

Hella Hinsel, Seniorenbeauftragte

Lauftreff

Zur Eröffnung unseres jeden Sonntag stattfindenden Lauftreffs kamen zehn Jogger/Läufer zusammen um sich und Ihre sportliche Fitness zu erkunden. Timo Robrecht hatte für diesen Zweck eine 8,5 km Laufstrecke ausgesucht, die durch die grüne Haarzopfer Umgebung führte. Für den Fall der Fälle war auch eine 6 km Laufstrecke in Erwägung gezogen worden, jedoch die Fitness der Teilnehmer reichte für die 8,5 km aus, die 1 Stunde und 10 Minuten dauerte. Aus Haarzopf, Frintrop und Schuir kamen die Läufer, welche die Werbung für diesen Lauftreff entweder persönlich, durch einen Handzettel oder über die Zeitung beachtet hatten. Nicht alle Teilnehmer kamen zum Fototermin. Nach dem Lauf gab es sowohl Erfrischungen per Dusche, wie auch für die Kehle.



Weitere Läufer werden erwartet, jeden Sonntag um 10.00 Uhr

Prellball

Die Deutschen Meisterschaften fanden vom 24. bis 26.04.2015 in Giengen an der Brenz statt.

Hierfür hatten sich die Männer 40 und 60 qualifiziert.

Vorrunde Männer 40

28:21 gegen Winterhagen

41:30 gegen Rieschweiler

36:27 gegen Weiler

32:28 gegen Mahndorf

1 Platz in der Vorrunde mit 8:0

Punkten.

Halbfinale

25:34 gegen Ober-Ramstatt

Spiel um den 3. und 4. Platz

28:38 gegen Mahndorf

Im Halbfinale und im Spiel um den 3. Platz konnte die Mannschaft nicht in der stärksten Besetzung antreten.

Somit erreichten die Männer 40 den 4. Platz.

Vorrunde Männer 60

44:21 gegen Wentorf

34:25 gegen Kirchdorf

28:32 gegen Krumbach

37:31 gegen Moorlautern

2. Platz in der Vorrunde mit 6:2

Punkten.

Vorkreuzspiel

33:24 gegen Ricklingen

Halbfinale

21:34 gegen Viersen

Spiel um den 3. und 4. Platz

32:28 gegen Krumbach

Somit erreichten die Männer 60 den 3. Platz

13. Überraucher Walkingveranstaltung des TLV Germania Überrauch e.V.

Am 25. April 2015 war es wieder soweit. Der TLV-Germania Überrauch startete seine 13. Walking-Veranstaltung mit 169 Läufern.

Pünktlich um 14.00 Uhr leitete der Startschuss den Lauf ein.

Der Wettergott hatte es gut mit uns gemeint, denn es war weder zu heiß noch regnete es. Die Betreuung auf den Laufstrecken (5 km und 10 km) im schönen Wichteltal war gut und das gereichte Wasser sorgte für den Ausgleich des Flüssigkeitshaushaltes.



Ich hatte in diesem Jahr 39 Läufer für den Turnerbund angemeldet. Das war eine absolute Rekordmarke.

Leider erreichten mich 4 Krankmeldungen. Am Startplatz fehlte mir jedoch noch ein gemeldeter Läufer. Wir waren also von Haarzopf 33 Läufer.

Als der Startschuss gefallen war und die Läufer ca. 50 m unterwegs waren, kam besagter Läufer atemlos dazu. Er hatte auf dem Weg ins Wichteltal einen Autounfall, war zum Glück selbst unversehrt geblieben. Somit schloss er sich uns an und konnte seinen aufgestauten Frust gleich beim Laufen loswerden.

Leider wurde seine Zeit bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Ein Läufer von uns hat sich auf der ausgewiesenen Laufstrecke verlaufen und den Weg abgekürzt. Auch dieser Läufer wurde nicht gewertet.



Foto: Christa Buschmann

Bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen erfuhren wir dann unsere Laufergebnisse:

In verschiedenen Altersklassen belegten wir

7	1. Plätze	2	6. Plätze
8	2. Plätze	1	7. Platz
6	3. Plätze	1	8. Platz
2	4. Plätze	1	9. Platz
2	5. Plätze	2	10. Plätze

Auch über die letzten Plätze freuen wir uns – zeigen sie doch, dass Mitmachen einfach wichtig ist und Ausdauer nur durch Training erzielt wird.



Foto: Christa Buschmann

Die Teilnahme vom TB Haarzopf mit 34 Läufern wurde mit dem 1. Platz und einem Pokal belohnt.

Wir waren und sind alle sehr stolz.

Christa

Wandertag 2015



Der Wandertag war gut besucht, 90 Wanderer hatten sich eingefunden, Familien, Einzelpersonen, Freundesgruppen, Wanderer aus dem ganzen Essener Stadtgebiet nahmen die Gelegenheit wahr, gemeinschaftlich durch die schöne Umgebung Haarzopfs zu wandern und den sonnigen Tag zu genießen.

Wanderwart Willy Buschmann führte die Gruppe an und hatte zuvor auf der Strecke für eine ausreichende Beschilderung durch Wegweiser gesorgt, da auch in diesem Jahr einige Nachzügler der Wandergruppe folgten.



Nach ca. 2 Stunden kehrten die ersten Wanderer an den Ausgangspunkt der Sportanlage am Föhrenweg zurück. Dort warteten nicht nur erfrischende Getränke, sondern auch eine Schar von Helfern aus Mitgliedern des Turnerbundes Essen-Haarzopf 1903 e.V. und dem Bürgerverein Essen-Haarzopf-Fulerum e.V. die Zelte, Tische und Bänke aufgebaut hatten um den



Wanderern nun Ruhe zu gönnen und die Gelegenheit zur Stärkung durch Speis und Trank zu gewähren. 15 Kilo marinierte Nackensteak lagen zum Grillen bereit, 150 Bratwürstchen, Kartoffel- und Krautsalat, sowie von den Mitgliedern des Bürgervereins gespendete zehn Torten und Kuchenplatten,-das Lied "Aber bitte mit Sahne" machte die Runde.

Am geselligen Teil der Veranstaltung nahmen dann mehr als 110 Personen teil. Offiziell war das Ende der Veranstaltung für 16.00h geplant, jedoch aufgrund



der guten Stimmung haben viele Teilnehmer das "Ende offen" gestaltet.

Alle freuen sich auf die nächste Wanderung.

Wolfgang Krämer



Radtour 2015

Die Radfahrer des Vereins wollten auch in diesem Jahr die deutschen Lande durchfahren.

Also ganz einfach! Die BWZ, die Fernsehzeitung der WAZ, bot das Sporthotel Grefrather Hof - 3 Übernachtungen incl. Halbpension für 99,00 Euro pro Person - an. Dies schien uns verlockend, zumal ein ständiges Satteltaschenpacken bei einem festen Standort entfallen würde. Man traf sich bei Manni Weißer im Keller, um bei Speisen und Getränken die Tour zu planen. Es gab mehr Interessenten als angenommen, wobei sich im Verlauf der Zeit, bedingt durch gesundheitliche Probleme Einzelner, dann eine Gruppe von acht Radlern zusammenfand, die am Morgen des 26.05.15 zu der Tour nach Grefrath starteten. Die neue Technik eines Navigationsgerätes führte uns auf direktem,



aber nicht landschaftlich schönstem Weg über Mülheim, Duisburg, Krefeld, Uerdingen zum Ziel. Mitfahrer waren Willy Buschmann, Manfred Weißer, Matthias Krebsbach, Ulrich Blum, Detlef Stehr, Arno Leibold, Rainer Bramhoff und Wolfgang Krämer.

Am Ziel, nach ca. 60 km angekommen, legten sich einige Radler zur Mittagsruhe, während andere das nahe gelegene Freilichtmuseum besuchten, welches sehenswert ist.

Die Radtouren in die nähere Umgebung wurden gestartet. Alte Bahntrassen und Radwege durch die Krickenbecker Seen, Wankumer Heide und nach Brüggen wurden gefahren. Der verdiente Einkehrschwung blieb nicht aus, und dank Wetter-App von Matthias, der uns vor aufkommenden Regenschauern warnte, wurde dieser Einkehrschwung einmal sogar sehr ausgiebig wahrgenommen. An diesem Tag gab es nämlich eine Überraschung, denn morgens beim Frühstück tauchten plötzlich unsere Turnbrüder Volker Grett

und Wolfgang Stachowiak auf, die uns bei einem Radtagesausflug begleiten wollten. Es wurde ein geselliger Tag. Gern wäre Wolfgang Stachowiak etwas mehr gefahren als die Geselligkeit es zuließ. Am Abend wandelten sich die Radfahrfans dann zu Fußballfans. Nach dem reichhaltigen Abendbuffet im Restaurant des Hotels traf man sich in der Bar zum Fernsehen und zum Schlummertrunk.



Für die Rückfahrt nach Essen wurde diesmal ein anderer, etwas längerer Weg gewählt, der zu Beginn landschaftlich mehr bot als der Hinweg. Je näher jedoch das Ruhrgebiet kam, umso mehr Orientierungsprobleme gab es in den Städten, zumal auch noch ein Navi wegen Energiemangel ausfiel. Wir beschlossen nur noch einem von acht Führern hinterherzufahren und kamen glücklich wieder in Essen-Haarzopf an, wo wir bei „Tarkan“ auf die Rückkehr ohne Pannen und gesundheitliche Probleme anstießen.

Für 2016 wird schon wieder eine Tour geplant.

Wolfgang Krämer



Vater-Mutter-Kind Kurs 2015

Auch 2015 findet der Kurs jeweils einmal pro Halbjahr statt. Der Kurs ist für Kinder zwischen ein und drei Jahren ausgerichtet. Bei den 1-jährigen Kindern erwarten wir, dass diese schon selbstständig laufen können.



Von den mitturnenden Eltern wünschen wir uns die Mithilfe beim Aufbau- und Abbau der Übungsgerätschaften und die aktive Begleitung Ihres Kindes während der Turnstunde nach den Vorgaben der Übungsleitung.

Die Turnstunde kostet 6,00 Euro für vereinsfremde Kinder und 4,00 für Kinder mit Vereinsmitgliedschaft. Letzteres würden wir sehr begrüßen, da wir hierdurch die Möglichkeit zur besseren Sportförderung durch die Sportverbände und die Stadt Essen haben könnten.

Besuch der „Alten Synagoge“ Essen

Wer kennt schon den Eduard-Körner-Platz in Essen? – Nur wenige! Er ist der Platz, auf dem der Architekt Eduard Körner die Synagoge von 1911 – 1913 für die damalige jüdische Gemeinde in Essen errichtet hat. Dieses sehenswerte Gebäude ist fast jedem Essener zumindest von außen bekannt. Das Innere



dieses einzigartigen Kulturdenkmals stand für uns 25 Frauen des TB-Haarzopfs am 30.06.2015 auf dem Programm.

Frau Dammasch vermittelte uns bei einer fachkundigen Führung viele Facetten des Lebens in jüdischen Gemeinden. „Seit je her“, so begann sie ihre Ausführungen, „ist eine Synagoge das Haus der Versammlung, des sozialen und kulturellen Lebens.“ Damit ist sie das Zentrum jeder jüdischen Gemeinde. Diese Aussage bestätigend, beeindruckten uns die Ausstellungen über die große Vielfalt jüdischer Tradition in religiösem Bereich. Frau Dammasch

erklärte die Bedeutung des Thoraschreins und der Thorarolle und auch der Feiern, der wichtigsten jüdischen Feste.

Die Ausstellung "der Jüdische Way of Life" zeigt, dass das Judentum mehr als eine Religion, mehr als eine Religionsgemeinschaft ist. Das Informationsblatt



der Stadt Essen weist das Judentum als eine allumfassende Lebenskultur aus. Wir erhalten ungewöhnliche Einblicke in jüdische Lebenswelten des Tanzes, der Musik, der Gewohnheiten, der Kleidung, des Internets.

Überrascht waren wir über viele Begriffe in unserem Sprachgebrauch, die aus dem Hebräischen, dem Jüdischen stammen; z.B. baldowern, Tacheles reden, Reibach, Masel, Maloche, Tinnef, Ganove.

Besonders interessant für uns waren Frau Dammaschs Ausführungen über den jüdischen Sport in der Zeit der Weimarer Republik und danach. Trotz rechtlicher Gleichstellung gab es große Feindschaften gegenüber Juden. Schaubilder, Fotografien, Texte und Trikots mit jüdischen Turnvereinseemblemen machten uns betroffen, war nämlich der jüdischen



Foto: Renate Kremer

Bevölkerung damals der Zutritt zu Sportvereinen verwehrt. Es wurden spezielle eigene jüdische Sportvereine gegründet. Da es keinen jüdischen Staat gab, konnten die Juden, wenn die Länder in denen sie lebten, es nicht zuließen, nicht an den Olympischen Spielen teilnehmen. Diese Juden hatten deshalb ihre eigene Olympiade, die Makkabiade, die noch heute alle vier Jahre für alle jüdischen Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt stattfindet.

Wir hatten viele Fragen und Frau Dammasch beantwortete alle. Die Zeit mit 1,5 Stunden war schnell vorbei und viele meinten „Da gehe ich noch mal alleine hin.“ Ein gutes Resümee.



Hella Hinsel, Seniorenbeauftragte



Sommerausflug der NW-Abteilung zur Straußenfarm

Am 30. Juli 2015 fand unser Sommerausflug statt. 20 – 30 Personen hatte ich der Straußenfarm gemeldet. Um 9.15 Uhr waren es schon 34 Teilnehmer und um 9.30 Uhr meldete ich der Straußenfarm, dass wir inzwischen auf 39 Personen angewachsen waren plus 2 Hunde. Anja, die Dame am Telefon, reservierte für uns draußen entsprechende Plätze. Die Sonne lachte und wir zogen durch das Haarzopfer Umfeld zum Flughafen. Von dort ging es von der Klingenburgstraße weiter durch die Auen zur Saalestraße und dann durch das Lutterbecksfeld. Hier hat man nach einiger Zeit einen wunderbaren Blick bis hinüber zur Straußenfarm.

Nach etwas mehr als zwei Stunden trafen wir dort ein und wurden herzlich begrüßt. Wir bekamen schnell unsere Getränke und dann wurde die Speisekarte studiert. Unsere Teilnehmerzahl wuchs derweil auf 42 Personen an. Schnell wurde die Bestellung aufgenommen und wir klönten in Erwartung der Straußen-Burger, Flammkuchen und Waffeln.



Alle waren – soweit ich das mitbekommen habe – sehr zufrieden. Nur die Wespen ärgerten uns ziemlich.

Um 13.20 Uhr flog dann die Maschine der Emirates Fluglinie zum Greifen nahe über uns nach Düsseldorf.

Bei diesem Blick zum Himmel bemerkten wir dann auch die dunklen Wolken und wir machten uns auf den Heimweg. Nahe der Wetterwarte fielen die ersten Tropfen und wir bekamen ganz schön was auf die Jacke.

Um kurz nach 15.00 Uhr waren wir dann wieder am Ausgangspunkt. Es war ein schöner Tag.

Ich bin mal gespannt, wohin der nächste Sommerausflug geht. Evtl. Wieder zur Straußenfarm?

Christa Buschmann

Ankündigungen / Termine

- Am 6.11.2015 findet der Seniorennachmittag statt
- Der Weihnachtsmarkt findet 6.12.2015 ab 11:00 Uhr statt.
- In der Weihnachtszeit werden die Weihnachtsfeiern der einzelnen Gruppen abgehalten.
- Offenes Singen am 08.03.2016 um 15.00 Uhr bei Bruno, in der Vereinsgaststätte des Sus.
Dauer ca. 1,5 Stunden Anmeldungen bis 01.02.2016
bei Hella Hinsel, Seniorenbeauftragte
- Für Seniorinnen und Senioren - Führung durch 4 - 5 Kirchen in der Essener Innenstadt
Termin 12.04.2016
Beginn der Führung 11.00 h
Dauer 2 Stunden, Kosten pro Person 5,00 Euro plus Fahrtkosten
Weitere Informationen folgen später.
Interessenten melden sich bitte bei Hella Hinsel, Seniorenbeauftragte

Veranstaltungen die nach Redaktionsschluss stattgefunden haben, aber dennoch Erwähnung finden sollen

Einladung zum Sportfest 2015
Turnerbund Essen Haarzopf 03 e.V.

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Kinder und Erwachsene herzlich zu unserem Sportfest ein. Auch nicht Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Die **Sportabzeichen-Abnahme** findet am 29.08.15 um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz am Föhrenweg in Haarzopf statt.

Nach der Sportabzeichen Abnahme wird noch in geselliger Runde gegrillt und was getrunken.

Wir freuen uns auf euch!

Turnerbund Essen-Haarzopf 1903 e.V.
 Auf der Pothsaul 12, 45149 Essen
 Tel.: 0201 754162
 E-Mail: TB-essen-haarzopf@t-online.de
 Internet: <http://www.tb-essen-haarzopf.de>





Sportfest mit Abnahme des Sportabzeichens

Am 29.08.2015

Kinder in Bewegung unter dem Motto „Wilder Westen“

am 19.09.2015 in der Turnhalle am Föhrenweg

WANTED



Es ist wieder soweit: Am 19. September 2015 steht Kinder in Bewegung vor der Tür. Dieses Jahr begehrt ihr euch mit uns in den Wilden Westen, wir brauchen mutige Cowboys und Cowgirls, die dem Sheriff helfen Ordnung in die Sporthalle zu bringen.

Es gilt gefährliche Hindernisse zu bewältigen, seine Geschicklichkeit zu beweisen und danach gemütlich im Saloon auszuspazieren. Seid ihr bereit dem Sheriff zu helfen und der Hilfscherriff der Halle zu werden? Dann kommt vorbei!

Wann: Samstag, den 19. September 2015, 15-17 Uhr.

Wo: Turnhalle am Föhrenweg, in Essen Haarzopf.

Was ihr braucht: Sportschuhe und wer möchte ein Cowboykostüm.

Bei Rückfragen:
 Lena Olbrich: 01573/7010406







13. ONKOLAUF
 am 19.09.2015

Onkolauf in der Gruga „Laufen für das Leben“.

Der Turnerbund Essen-Haarzopf war natürlich wieder dabei.

Beiträge

Sport bei uns kostet nicht die Welt

Vereinsbeiträge sind eine gute Kapitalanlage für die Gesundheit!

Aufnahmebeitrag (einmalig)

Kinder 8,50 €

Erwachsene 8,50 €

Monatsbeiträge

Junge Mitglieder bis 25 Jahre 6,40 €

Erwachsene 8,50 €

Familienbeitrag (ab drei Familienmitglieder) 17,00 €

Passive Mitglieder 4,25 €

Der Beitrag wird halbjährlich Anfang April für die Monate Januar bis Juni und Anfang Oktober für die Monate Juli bis Dezember abgebucht!

Bitte, wenn sich die Adresse oder das Konto geändert hat, einen Hinweis an den/die Übungsleiter/in oder an die Geschäftsstelle

Tel: **0201/ 754162** oder

E-Mail: **tb-essen-haarzopf@t-online.de**

Danke, das erleichtert unsere Arbeit!

Wandern mit Willy



Jeden ersten Dienstag im Monat wandern Vereinsmitglieder durch die umliegenden Landschaften von Haarzopf.



Weitere Info bei Willy Buschmann unter **0201 719649**

Sportangebote



Montag	19:00-20:15	Gymnastik für Frauen	TH Föhrenweg
	20:15-21:45	Fit-Mix für Frauen	TH Föhrenweg
Mittwoch	16:15-17:15	Kinder 4-7 Jahre	TH Föhrenweg
	17:15-18:30	Mädchen und Jungen 8-12 Jahre	TH Föhrenweg
	18:30-20:00	Jugend	TH Föhrenweg
	20:00-22:00	Sport für „Jedermänner“	TH Föhrenweg
	20:00-22:00	Prellball	TH Adelpkampstr.
Donnerstag	09:30-11:00	Nordic Walking	Parkplatz Haus Erbach
Freitag	15:00-16:00	Vater-Mutter-Kind Kurs	TH Föhrenweg
	16:00-17:00	Kinder 4-7 Jahre	TH Föhrenweg
	17:00-18:30	Mädchen und Jungen 8-12 Jahre	TH Föhrenweg
	18:30-20:00	Badminton	TH Föhrenweg
	20:00-22:00	Rückenfit 60+	TH Föhrenweg
	19:00-21:00	Sport für „Jedermänner“	TH Planckstr.
Samstag	09:30-11:00	Nordic Walking	Parkplatz Haus Erbach
Sonntag	10:00-11:30	Lauftreff	TH Föhrenweg

Vorstand 2015

Ehrevorsitzender: Hartmut Schlüter 0201 7100845

Geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender:	Lars Schlüter	0201 8715613
2.Vorsitzender:	Daniel Heyduk	0173 5419 008
Geschäftsführer	Wolfgang Krämer	0201 7541 62
Kassenwartin	Uta Albert	0201 7165 97

Erweiterter Vorstand:

Sportwart:	Michael Schwantes
Jugendwartin:	Lena Olbrich
Frauenwartin:	Christa Buschmann
Männerturnwart:	Detlef Stehr
Stellv. Kassenwart:	Christoph Brack
Seniorenbereich:	Hella Hinsel
Beisitzer:	Christa Buch
	Willi Buschmann
	Sascha Driemel
	Brigitte Nötzel

Rechts- und Ehrenrat:	Dietmar Brodowski
	Lore Kibbert
	Anni Lente
	Frogard Strauch
	Günter Weißelstein



Impressum



Herausgeber: Turnerbund Essen-Haarzopf 1903 e.V.

Vereinsanschrift: TB Essen-Haarzopf 1903 e.V.
Geschäftsstelle:
Auf der Fuchskaul 12 – 45149 Essen
Tel. 0201 – 754162
e-mail: tb-essen-haarzopf@t-online.de
Internet: www.tb-essen-haarzopf.de

Nachdruck:oder fotomechanische Wiedergabe von Texten (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des TB Essen-Haarzopf 1903 e.V.

Bankverbindung Sparkasse Essen
Kto. 3306248 – BLZ 36050105
IBAN: **DE37360501050003306248**

Quellen für Fotos und Texte sind im jeweiligen Beitrag markiert soweit diese bekannt sind.

Turnerbund im Internet

als Webseite:



<http://tb-essen-haarzopf.de/>

auf Facebook:



<https://www.facebook.com/tb.haarzopf>